



BUNDESVERBAND DEUTSCHER PFLANZENZÜCHTER

Presseinformation

Neuer Ausbildungsberuf Pflanzentechnologe/-in geht an den Start

Bonn, 6. Februar 2013. Auf der diesjährigen Internationalen Grünen Woche in Berlin erfolgte der Startschuss für den neuen Ausbildungsberuf Pflanzentechnologe/-in. Die duale Ausbildung geht im August 2013 in die erste Runde und ersetzt in Zukunft den alten Ausbildungsberuf Landwirtschaftlich-technischer Laborant (LTL). „Die Pflanzenzüchtung ist ein spannendes, zukunftsorientiertes Arbeitsfeld und bietet jungen Leuten interessante und vielfältige Berufsperspektiven“, wirbt Dr. Carl-Stephan Schäfer, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP) für eine Ausbildung in der Branche.

Pflanzentechnologen/ -innen haben die Möglichkeit, in verschiedenen Bereichen wie Pflanzenzüchtung, landwirtschaftliches Versuchswesen und Pflanzenkulturlaboren zu arbeiten. „Der Beruf ist sehr vielseitig und lässt keine Langeweile aufkommen. Neben der Arbeit auf Versuchsfeldern, im Gewächshaus oder im Labor ist auch eine Tätigkeit in Zuchtgärten, dem Pflanzenschutzversuchswesen oder im Bereich der Saatgutaufbereitung möglich“, erklärt Schäfer. Voraussetzung für den Beginn einer Ausbildung in einem geeigneten Unternehmen ist neben einem guten Haupt- oder Realschulabschluss Motivation, Teamgeist und Spaß an praktischer Arbeit. Das nötige Fachwissen zum beruflichen Handeln wird in der Berufsschule vermittelt, der praktische Ausbildungsteil in Unternehmen. Die Anerkennung als Ausbildungsbetrieb erfolgt durch die zuständigen Stellen der Bundesländer.

Interessierte Jugendliche schicken ihre schriftliche Bewerbung an die Ausbildungsbetriebe. Nach einem erfolgreichen Vorstellungsgespräch wird ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen, in dem die Dauer der Ausbildung, die Ausbildungsinhalte sowie die Vergütung und der zustehende Urlaub geregelt sind. Nach frühestens 18 Monaten erfolgt eine Zwischenprüfung, am Ende des dritten Ausbildungsjahres die Abschlussprüfung. Neben der schriftlichen Prüfung zu verschiedenen Themen wird eine selbständige Arbeitsprobe verlangt. Nähere Informationen sind im Internet zu finden unter www.pflanzentechnologe.de oder www.bdp-online.de.

Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP):

Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) mit Sitz in Bonn und Berlin ist die berufsständische Vertretung der rund 130 deutschen Pflanzenzuchtunternehmen und Saatenhändler aus den Bereichen Landwirtschaft, Gemüse und Zierpflanzen. Mit einer F&E-Quote (Forschung & Entwicklung) von 16,1 Prozent gehört die Pflanzenzüchtung zu den innovativsten Branchen in Deutschland. Rund 12.000 Beschäftigte finden in ihr einen Arbeitsplatz und legen mit ihrer Tätigkeit die Basis für eine erfolgreiche Landwirtschaft und die darauf folgenden Stufen der Wertschöpfungskette.

Kontakt:

Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP)
Ulrike Amoruso-Eickhorn
Kaufmannstraße 71-73, 53115 Bonn
Tel. 02 28/9 85 81-17, Fax -19, uamoruso@bdp-online.de
www.bdp-online.de; www.diepflanzenzuechter.de

Facebook: www.facebook.com/diepflanzenzuechter.de

Twitter: www.twitter.com/DialogBDP